



## ALLES FÜR DICH

### KREUZ und AUFERSTEHUNG Jesu in der Tiefe verstehen lernen

## 2.THEMA: Herzblatt – In Liebe gesehen: Wenn Liebe die Wirklichkeit verändert

Liebe Gottes zu uns zeigt sich in seinem erlösenden Eingreifen durch seinen Sohn Jesus Christus. Gott hält es nicht aus, seine, von ihm getrennten, Geschöpfe, dem Verderben zu überlassen. In dieser Passionszeit stehen wir einmal mehr vor dem Wunder der Liebe Gottes, der mit Jesus eine unbegreifliche „Rückholaktion“ (s. Jans Paper zum Thema: LOST) seiner verlorenen Menschen startet. Nur in diesem Zusammenhang lässt sich die rettende Liebe Gottes einordnen.

### EINSTIEG

- Karfreitag und Liebe – auf den ersten Blick krasse Gegensätze.



Was assoziiert ihr mit „Karfreitag“ was mit „Liebe“?  
Schreibt die Begriffe auf Kärtchen und ordnet sie zu.  
Gibt es Überschneidungen? Welche Fragen ergeben sich?

- „Liebe, die alles riskiert...“ Sprecht über das Risiko, das jede Liebesbeziehung betrifft. Vielleicht könnt ihr eigene Erfahrungen darüber austauschen?

### BIBELSTELLEN

Predigttext: Markus 12,1-12; Römer 3, 21-24;  
1. Kor. 13, 1-13

### PREDIGT LEITFADEN

1. Diese Welt ist Gottes Eigentum. Er hat den „Weinberg“ angelegt, bepflanzt, einen Schutzzaun errichtet, einen Wachturm gebaut... Alles war sehr gut. Und dann vertraut er diesen Weinberg anderen an. Damit fährt er volles Risiko und scheitert. Gottes Sohn stirbt. Wir finden uns ein auf dem Hügel Golgatha, wo uns die Kraft einer großen Liebe berührt.
2. Vom Vergeben  
Nur *ein* Buchstabe unterscheidet vergeben von vergebens.  
Es gibt nichts, was nicht vergeben werden könnte und es gibt niemanden, der keine Vergebung bräuchte. Vergeben ist keine Schwäche; Vergeben ist nicht: vergessen; Vergeben ist nicht einfach; Vergeben fordert ganzen Einsatz. Gott hat es das Liebste, das Wertvollste, ALLES gekostet.
3. Vom Lieben  
Lieben und Vergeben sind untrennbar miteinander verknüpft.
  - Psalm 118,22+23: Der verworfene Stein wird zum Schlussstein. Er hält alles zusammen,

nimmt Spannungen auf, gleicht aus... Ohne diesen Schlussstein bricht unser Leben zusammen. Unsre Rechnungen gehen nicht auf. Alles ist nur gepachtet.

Aber selbst, wenn wir alles verdorben haben (s. Gleichnis vom „verlorenen Sohn“) steht dem „Unwerten“, der umkehrt, das liebende Vaterherz offen.

- Nur wer liebt, vergibt. Die Liebe ergreift die Initiative. Gott selber zerreißt die tragische Verstrickung der Welt. Christen leben von diesem Wunder der (letzten) Initiative Gottes.
- Jesu Worte am Kreuz: „Es ist vollbracht“ setzen der Zerstörungswut der Sünde eine Frist. Eine größere Liebestat wie die Tat am Friday for Future wird es nicht geben. Wer diese Initiative Gottes nicht als seine Chance begreift, lässt die Gnade der liebenden Vergebung verkommen.

## GESPRÄCH/PERSÖNLICHE FRAGEN

- Im Sinne des Gleichnisses der Pächter: Was wirst *du* tun mit Jesus?
- Liebe ist initiativ. Als Nachfolger Jesu setzen wir das Konzept seiner Liebe fort. Wie sieht unsere Initiative aus? Im persönlichen Leben? Im Leben der Gemeinde?
- Victor Frankl (1905-1997; Neurologe und Psychiater):  
*„Der beste Beweis, dass es so etwas wie Wasser gibt, ist die Tatsache, dass der Mensch Durst hat.“*  
Hans Peter Royer (1962-2013):  
*„Der beste Beweis, dass es einen Gott gibt, ist die Tatsache, dass der Mensch nach ihm fragt.“*  
Tauscht euch aus über diesen beiden Zitaten.

## MÖGLICHER ABSCHLUSS

Lest gemeinsam das Hohelied der Liebe: 1. Kor. 13,1-13

*Wenn das stimmt, dass in diesem Sinne die Liebe Gottes das Größte ist, dann gibt es kein besseres Programm für mein Leben.*

## LEARNING / DAS NEHME ICH MIT

## DOING / DAS WILL ICH UMSETZEN

---

PREDIGTREIHE: ALLES FÜR DICH

2.THEMA: Herzblatt- In Liebe gesehen

Sonntag, den 21.3.2021

ZUSAMMENGESTELLT VON Erika Pailer